

Referatsbericht Frauen des Thüringer Schachbundes

Ich möchte eine kurze Zusammenfassung seit dem letzten Kongress aus dem Lager der Frauen des Thüringer Schachbundes geben:

Zunächst die Highlights aus dem Jahr 2013.

Am 12. Juli 2013 fanden die Thüringer Frauenmeisterschaften im Blitzschach statt. Die Siegerin hieß Petra von der Weth von Nordheim vom SC Suhl (ehemalige Referentin für Frauenschach) mit 6,5 Punkten aus 7 Partien. Zweite wurde Jana Tischer, ebenfalls vom SC Suhl und 3. wurde Theresa Schulz von Empor Erfurt.

Am 13. Juli 2013 folgte die Thüringer Frauenmeisterschaft im Schnellschach statt mit leider nur 4 Teilnehmerinnen. Der Sieg wurde sich redlich erkämpft und wie auch beim Blitzschach siegte Petra von der Weth von Nordheim punktgleich mit Jana Tischer. Dritte wurde Erika Manger.

Leider fand sich keine Mannschaft zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Braunfels in diesem Jahr zusammen.

Die Thüringer Meisterin im Blitz- und Schnellschach Petra von der Weth von Nordheim belegte bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen im Blitzschach in Lichtenrade, Berlin, den 18. Platz, Alina Zahn den 20. Die Siegerin war Elisabeth Pätz, ebenfalls eine gebürtige Thüringerin.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen im Schnellschach belegte Petra von der Weth von Nordheim den 18. Platz, Alina Zahn den 12. Platz.

Im Mannschaftswettbewerb erkämpfte sich die Frauenmannschaft des SV Medizin Erfurt in der 2. Bundesliga den 1. Platz mit 11 MP und 25 BP, nahm aber das Aufstiegsrecht nicht wahr. Der TSV Zeulenroda siegte in der Regionaliga Südost mit 10 MP und 15 BP und stieg wieder in die 2. Bundesliga auf.

Die Thüringer Einzelmeistertitel der Frauen 2014 holte sich Ha Thanh Nguyen vor Erika Manger und Theresa Charlotte Schulz.

Am 17. Mai 2014 fanden die Thüringer Blitzschachmeisterschaften der Frauen statt mit dem Ergebnis :Thüringer Blitzschachmeisterin, Diana Skibbe, auf dem zweiten Platz folgte Helene Glöckner und den dritten Platz teilten sich Marika Stiefel und Heike Goldmund.

Am 18. Mai 2014 folgten dann die Thüringer Schnellschachmeisterschaften der Frauen. Wieder konnte Diana Skibbe als Favoritin die Meisterschaft klar für sich entscheiden mit 4 aus 4 Punkten. Den zweiten Platz teilten sich diesmal Elisabeth Schott und Marika Stiefel. Auch auf dem 4. Platz kamen zwei Spielerinnen punktgleich ein, Maria Schott und Heike Goldmund.

Die Thüringer Meisterin nahm an beiden Deutschen Meisterschaften teil, die dieses Jahr beide in Altenkirchen stattfanden. Beim Blitzschach belegte sie den 10 Platz mit 6,5 P, beim Schnellschach den 6. Platz mit 5 P.

Nach langer Zeit schafften wir es wieder, eine Mannschaft für Braunfels ins Rennen zu schicken. Nach einiger Zeit der Abstinenz fuhren Antje Fuchs, Diana Skibbe, Dr. Kristina Uhlendorf, Corinna Jacke, Petra von der Weth von Nordheim, Johanna Bethge, Ha Thanh Nguyen, Kim Michels und Theresa Charlotte Schulz nach Braunfels zur Deutschen

Mannschaftsmeisterschaft der Frauen. Nach viel Spaß und Arbeit belegte die Thüringer Mannschaft den 8. Platz mit 4 : 6 Mannschaftspunkten und 19 Brettpunkten.

Als besonderes Highlight fand zum ersten Mal das Erfurter Frauenfestival statt unter der Regie von Elisabeth Pätz im Radisson Hotel in Erfurt mit internationaler Besetzung. Die Thüringer Teilnehmerinnen belegten folgende Plätze bei der IODFEM:

8. Ha Thanh Nguyen, SV Medizin Erfurt

13. Hannah Geletzke, Empor Erfurt

17. Lucie Müller, Ilmenauer SV

18. Keana Lorenz, MTV 1876 Saalfeld

20. Elisa Reuter, Empor Erfurt

23. Anouk Lorenz, MTV 1876 Saalfeld

Alles Nachwuchsspielerinnen der Thüringer Schachjugend.

Zeitgleich fand das Internationale Juniorinnenturnier statt, bei dem Alina Zahn den 5 Rang erreichte.

Im Frauengroßmeisterturnier belegte die Thüringerin und Schirmherrin Elisabeth Pätz den 3. Platz, geteilt mit zwei absolut punktgleichen Mitstreiterinnen.

In dieser Saison kämpften wieder 2 Thüringer Mannschaften in der 2. Bundesliga der Frauen. Der SV Medizin Erfurt belegte den 2. Platz mit 9 MP und 27 BP, der SC Rochade Zeulenroda (ehemals TSV Zeulenroda) belegte den 4. Platz mit ebenfalls 9 MP und 21,5 BP.

Bei den Thüringer Einzelmeisterschaften 2015 gab es ebenfalls neue Namen. Mareike Dittrich siegte vor Ha Thanh Nguyen, der Vorjahressiegerin, und Johanna Bethge (ebenfalls eine ehemalige Titelträgerin) erstmals und holte den Titel der Thüringer Meisterin.

In dieser Saison wird auch der Versuch gestartet, eine Thüringenliga der Frauen zu spielen. Die vier gemeldeten Mannschaften, SC Meuselwitz, MTV 1876 Saalfeld, SV Lok Sömmerda und der SV Wartburgstadt Eisenach wollen sich an einem Wochenende zur zentralen Runde treffen und den Sieger und Thüringenmeister ausspielen.

Die ThFBEM und ThFSEM finden dieses Jahr am 19. und 20. Juni 2015 in Zeulenroda statt. Ausrichter ist der SC Rochade Zeulenroda, Turnierleitung Heike Goldmund. Die Ausschreibung liegt aus.

Gez. Heike Goldmund

Referat Frauen

ThSB